

Inhalt

MARTIN DAHL, MAGDALENA LEMAŃCZYK, PETER OLIVER LOEW, AGNIESZKA ŁADA-KONEFAŁ Einführung.....	1
---	---

Treibende Kraft der deutsch-polnischen Beziehungen: Die Wirtschaft

SEBASTIAN PŁÓCIENNIK Kann es immer nur besser werden? Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland	9
---	---

MATTHIAS DORNFELDT, URS UNKAUF Die Pipelineprojekte Nord Stream I und II im politisch-medialen Diskurs der deutsch-polnischen Beziehungen: Kontinuitäten und Brüche.....	28
--	----

ADRIAN CHOJAN Regionen und Geschäftsleben – Merkmale der deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen	40
--	----

EWELINA FLORCZAK Die Bedeutung von Investitionen in Fernverkehrsstraßen für die Zusammenarbeit der deutsch-polnischen Grenzgebiete.....	47
---	----

MACIEJ ROGALSKI Auswirkungen von EU-Vorschriften und ausländischen Investitionen auf die Entwicklung des Telekommunikationsmarktes in Polen	63
---	----

MARTIN DAHL Die Bilanz von 30 Jahren deutsch-polnischer Wirtschaftsbeziehungen Eine Zusammenfassung.....	78
--	----

Versöhnung und Alltag: Grenznahe Zusammenarbeit

ELŻBIETA OPIŁOWSKA Von der Grenze der Versöhnung zur Grenze als Ressource. 30 Jahre deutsch-polnische grenzüberschreitende Zusammenarbeit – Versuch einer Bilanz.....	87
--	----

JOACHIM OTTO HABECK, AGNIESZKA HALEMBA Direkte Nachbarschaft in der Grenzregion: Erwartungen und Herausforderungen	99
PETER ULRICH Die gesellschaftliche Dimension deutsch-polnischer grenzüberschreitender Zusammenarbeit	113
PIOTR ANDRZEJEWSKI Grenzüberschreitende und regionale Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Regionen 30 Jahre nach der Unterzeichnung des Vertrags über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit	126
Wegbereiter der Versöhnung: Die zivilgesellschaftlichen Akteure	
URSZULA PĘKALA Der Beitrag der katholischen Kirche zur Entwicklung der deutsch- polnischen Beziehungen – historische Perspektive und aktueller Stand.	139
HANS-WERNER RETTERATH Deutsch-polnische Gemeindepартnerschaften als unterschätzter Weg zur Veralltäglicung der bilateralen Beziehungen.	152
TOMASZ BRAUN Gesellschaftliche Akteure – Navigatoren auf dem Weg von der Versöhnung in die Alltäglickeit	164
Geschichtspolitik und Erinnerungskultur	
PIOTR MADAJCZYK Ist eine Versöhnung des polnischen und deutschen historischen Gedächtnisses möglich?	175
PIERRE-FRÉDÉRIC WEBER Emotionale Geschichte, Geschichte der Emotionen im deutsch-polnischen Verhältnis (1989–2021)	192
ŁUKASZ JASIŃSKI Runde Tische im polnischen und deutschen kollektiven Gedächtnis.	202

BARTOSZ DZIEWANOWSKI-STEFAŃCZYK Das deutsch-polnische Geschichtsbuch – Etappe oder Abschluss des Versöhnungsprozesses?	217
GREGOR CHRISTIANSMEYER Versöhnung, Verständigung und Erinnerung transnational? Schlaglichter auf die Arbeit des Erinnerungsakteurs Deutsch-Polnisches Jugendwerk 1991/93–2021	229
JULIA RÖTTJER Geschichtspolitik und Erinnerungskultur – Faktoren der deutsch-polnischen Beziehungen	243
Deutsche in Polen. Polen in Deutschland – Erfolge und Kontroversen der Minderheitenpolitik	
GRZEGORZ JANUSZ Polen und Deutsche im Vertrag von 1991: Minderheit oder soziale Gruppe?	261
KAMILA SCHÖLL-MAZUREK Von der »deutsch-polnischen Interessengemeinschaft« zur deutsch- polnischen Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgemeinschaft	276
MAGDALENA LEMAŃCZYK Ungewöhnlicher Alltag im Schatten einer politischen Sinuskurve. Die Auslegung des Vertrags in Theorie und Praxis	293
Deutsche und polnische Sicherheitspolitik – ausgewählte Aspekte	
KRZYSZTOF MISZCZAK Die Rolle der deutsch-polnischen Beziehungen für die Sicherheit- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union	309
JENS BOYSEN Kampfgemeinschaft ohne Geist? Die bilaterale militärische Zusammenarbeit von Bundeswehr und Polnischer Armee vor dem Hintergrund unterschiedlicher Weltbilder und Traditionspolitiken	327

MARTIN DAHL, MAGDALENA LEMAŃCZYK, PETER OLIVER LOEW, AGNIESZKA ŁADA-KONEFAŁ Versöhnung im Alltag. Resümee	340
Biogramme der Autorinnen und Autoren	345